

Greenland Resources startet Feldprogramm für Machbarkeitsstudie

04.08.2021 | [Globenewswire Europe](#)

TORONTO, 04. August 2021 - [Greenland Resources Inc.](#) ("Greenland Resources" oder die "Gesellschaft") freut sich, bekannt zu geben, dass das Malmbjerg-Molybdän-Sommerfeldprogramm planmäßig am 1. August 2021 begonnen hat. Ziel des Programms ist es, einen neuen technischen Bericht einschließlich Machbarkeitsstudie gemäß NI 43-101 für das Malmbjerg-Molybdän-Projekt zu erstellen und Umweltarbeiten durchzuführen, die für den Erwerb einer neuen Erschließungslizenz erforderlich sind. Die Planung des Feldprogramms hat vor fünf Monaten begonnen, und die Logistik-Highlights und der Umfang der Arbeiten werden im Folgenden beschrieben.

Der Vorsitzende von Greenland, Dr. Ruben Shiffman merkte an: "Trotz der vielen logistischen Herausforderungen und Lieferunterbrechungen, die durch COVID-19 verursacht werden, sind wir bei unserem ehrgeizigen Sommerfeldprogramm pünktlich und im Budget. Die Preise für Molybdän befinden sich aktuell auf dem höchsten Stand seit zehn Jahren, was unser Ziel unterstützt, ein Bergwerk für erstklassiges reines Molybdän in der Europäischen Union und für deren Green Deal zu eröffnen. Wir arbeiten weiterhin eng mit unseren Kollegen der European Raw Material Alliance (ERMA) zusammen, einer Organisation, die letztes Jahr von der Europäischen Union im Rahmen eines Aktionsplans gegründet wurde, um den Zugang zu kritischen und strategischen Rohstoffen, fortschrittlichen Materialien und Verarbeitungs-Know-how für die europäischen industriellen Ökosysteme zu sichern."

Logistik-Highlights

- Das Unternehmen erhielt drei Vorschläge für jeden Kernbereich von erstklassigen Ingenieurbüros und vergab nach eingehender Prüfung Aufträge an acht Ingenieurbüros, von denen ein Großteil an der Malmbjerg-Machbarkeitsstudie von 2008 teilgenommen hatte.
- Tetra Tech, ein führendes globales Ingenieurbüro und Verfasser der Malmbjerg-Machbarkeitsstudie von 2008, wird der leitende Berater sein. Die neue Machbarkeitsstudie umfasst die Überprüfung und Aktualisierung der im Jahr 2008 durchgeführten Arbeiten und wird die von der Gesellschaft durchgeführten Arbeiten zur Optimierung des Investitionsaufwands (DRA, 2019) und die Prognosestudie zur Gletscherablation in Malmbjerg aus dem Danish Geological Survey of Denmark and Greenland (GEUS, 2020) mit dem Ziel einer Verbesserung der Projektwirtschaftlichkeit umfassen.
- Das Team vor Ort, einschließlich des Managements des Unternehmens, besteht aus 35 Mitgliedern, die aus Gründen der logistischen Effizienz am 31. Juli und 16. August eintreffen. Das Programm läuft vom 1. bis 31. August 2021, mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf die erste Septemberwoche.
- Das Team flog zwei Tage vor der Abreise nach Ostgrönland aus Dänemark, Kanada und den USA zum Flughafen Reykjavik in Island, um die COVID-19-Regeln einzuhalten. Gemäß den aktuellen Anforderungen sind alle Berater der Gesellschaft vollständig geimpft und haben bei der Einreise nach Island ein maximal 72 Stunden altes negatives COVID-19-PCR-Testzertifikat und bei der Einreise nach Grönland ein 48 Stunden altes negatives COVID-19-PCR-Testzertifikat aus einem skandinavischen Land.
- Zwei Hin-und-Rückflüge und ein Cargo-Flug mit Norlandair wurden für den Transport von Personen und Fracht vom Flughafen Reykjavik zum Militärflughafen Mestersvig in Grönland gechartert. Darüber hinaus wurde beim Arktisk Kommando die Landeerlaubnis auf dem Militärflughafen Mestersvig beantragt, die am 22. Juli 2021 erteilt wurde.
- Ein umfassender Feldantrag zur Durchführung von umweltbezogenen Bestandsaufnahmen, geotechnischen Studien, hydrologischen und Meeresuntersuchungen sowie Eisradar-Untersuchungen wurde von der Mineral License and Safety Authority (MLSA) genehmigt. Die Genehmigung wurde am 25. Juni 2021 nach einem Anhörungsverfahren durch die Environmental Agency for Mineral Resource Activities und das Defence Command in Dänemark erteilt.
- Die Gesellschaft hat ein Schiff gemietet, das als Hotelschiff und Betriebs-/Kommunikationszentrum für das Projekt fungieren wird. Das Schiff verließ Qaqortoq in Südgrönland auf der 21. Juli und kam planmäßig am 30. Juli 2021 in der Mestersvig-Bucht des König-Oscar-Fjords an.

- Ein eigener AS-350-Hubschrauber mit Pilot und Mechaniker ist jetzt für die gesamte Dauer des Feldprogramms in Mestersvig stationiert.
- Im Juli wurde eine gründliche Prüfung des in Kangerlussuaq in Westgrönland lagernden historischen Bohrkerns durchgeführt, und während dieser Feldsaison wird eine Kernprüfung in den drei Lagerstollen von Malmbjerg in Ostgrönland durchgeführt. Ein Besuch vor Ort durch eine QP wird die Probenentnahme und die Prüfung ausgewählter Kernabschnitte im August als Teil des Malmbjerg QA/QC-Programms umfassen.
- Die Fracht wurde aus Vancouver, Kanada, und Kopenhagen, Dänemark, nach Akureyri in Island geschickt und anschließend per Luftfracht mit Norlandair nach Constable Point und Mestersvig in Grönland geschickt, zum Weitertransport per Hubschrauber auf das Unterkunftsschiff.
- Die MLSA hat am 14. Juli 2021 eine Genehmigung für die Verwendung, die Lagerung und den Transport von Sprengstoff erteilt.
- In Qaqortoq wurden 600 Dynadet-VA-MS-Sprengzünder und 75 kg papierummantelte Eurodyn-Dynamitstangen erworben, zum Hotelschiff transportiert und dessen Kapitän zur Verwahrung übergeben.
- Die Gesellschaft besorgte 80 Fässer Jet-A1-Treibstoff aus Dänemark, die für den Hubschrauber mit einem Royal Artic-Frachtschiff zum Militärflughafen Mestersvig gebracht wurden. 16 Fässer werden vom Arktisk Kommando bereitgestellt und befinden sich bereits in Mestersvig, und acht Fässer kommen mit dem Hotelschiff.
- Die MLSA hat einen Antrag auf die Durchführung einer bathymetrischen Mehrstrahl-Vermessung in der Mestersvig-Bucht sowie einer akustischen seismischen Messung genehmigt.
- Die Gesellschaft verpflichtete professionelle Gletscherführer und Bärenjäger, um den Beratern Sicherheit im Rahmen des Feldprogramms zu bieten.
- Die Gesellschaft hat ein Gesundheits- und Sicherheitshandbuch erstellt und zusätzlich zu der für die verschiedenen Berater erforderlichen Versicherung eine Versicherungspolice abgeschlossen.

Umfang der Arbeiten

Während des Feldprogramms schicken die Berater ihre gemäß NI 43-101-qualifizierten Personen vor Ort, um Arbeiten in ihren Fachgebieten durchzuführen. Im Infrastrukturbereich wird eine Validierung der Infrastrukturstandorte des Bergwerks und des Hafens für das Molybdän-Projekt von Malmbjerg durchgeführt, was bergwerksbezogene Gebäude (Verwaltung, Kraftwerk, Tanklager, Instandhaltungswerkstatt, Lager und Sicherheitsgebäude), Primärbrecher, Groberzhalden und Gebäudestandorte für Mühlen umfasst. Der Standort für den Hafen umfasst die Energieversorgungsleitung, Tanklager, den Rest der Aufbereitungsanlage, einschließlich Flotation, Nachvermahlung, Eindickung und Konzentratlagerung in Verbindung mit den Einrichtungen für Schiffe und Frachtkähne sowie mögliche Bereiche für die Landebahn.

Das Geophysikprogramm wird aus einer neuen Eisradar-Vermessung der Gletscher bestehen, um die Eisdicke entlang des geplanten Bergwerkzugangs/Erztransporttunnels zu bewerten. Das eisdurchdringende Radarsystem verwendet einen Dipolsender, der Hochfrequenzimpulse erzeugt, die vom Felsen unter dem Gletschereis reflektiert werden. Die Höhe der Eisradarstationen wird durch die gleichzeitige GPS/GNS-RTK-Vermessung bestimmt, wobei Schnittbilder für die Tunnelhöhenplanung bereitgestellt werden. Darüber hinaus wird eine seismische Refraktionsstudie durchgeführt, um Informationen zu den Lagen der Deckschicht und zum Grundgestein zu ermitteln, um die Planung von Hafenanlagen, Bereichen für Aushubmaterial, Fundamenten für die Bergwerkinfrastruktur und Fundamenten für die Wasserversorgung zu unterstützen.

In Bezug auf die Hafenanlagen umfasst die Erkundung die Datenerfassung zur Ermittlung der Umgebungsbedingungen für die Planung und zur Optimierung des Standortlayouts. Klimatologische Messungen werden durch eine Wetterstation in der Nähe des Hafenstandorts erfasst. Die Erkundung von Küstenlandformen, die von Meeresprozessen beeinflusst werden, einschließlich Gezeiten, Wellen, Strömungen und Sturmfluten, sowie die Zufuhr von Strandsedimenten aus Flussablagerungen und die Strandversetzung durch küstenparallelen Sedimenttransport liefern wertvolle Informationen zur Eignung des Standorts für eine große Hafenanlage und identifizieren erforderliche Maßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen. Die Hochland-Feldgeologie, der Permafrost-Zustand, die Topografie und nahe gelegene Materialquellen für die Versorgung mit Wasserbausteinen werden untersucht, um die Planung der Hafenanlagen weiter zu verfeinern und die allgemeine Anordnung der Infrastruktur zu optimieren.

Im Hinblick auf die Tunnelplanung und das Tunneldesign werden im Rahmen der Feldarbeit das Design, die

Kosten und der Bauzeitplan auf der Grundlage von Tunnelverlauf, -profil und -spezifikationen ermittelt. Letztere werden von den Transportberatern bereitgestellt und dienen dazu, den Tunnelquerschnitt festzulegen, der für die Erzrohrleitung und den Transport von Personal und Verbrauchsmaterial zwischen dem Hafen von Mestersvig und dem Bergwerkbereich erforderlich ist. Zur Bestimmung der Kapitalkosten des Tunnels und zur zeitlichen Planung der Konstruktion werden die Tunnelbaumethode, die Tragfähigkeit des Bodens, die Belüftungsanforderungen, die Ausrüstung und die Personalanforderungen herangezogen. Die Option mehrerer Bauzugänge zur Verkürzung der Bauzeit wird in Betracht gezogen.

Das Umweltprogramm umfasst die Entnahme biologischer Meerwasser-, Süßwasser- und Bodenproben. Die Untersuchung soll die umfassenden vorhandenen historischen Umweltdaten im Gebiet von Interesse ergänzen und konzentriert sich auf die Erfassung von Informationen zu aquatischen Makrowirbellosen, Wasserqualitätsparametern, Meeresumwelt, Tierwelt und Vögeln. Die erfassten Daten werden in den Umweltverträglichkeits-Beurteilungsbericht einbezogen. Darüber hinaus erstellt das Umweltteam einen Schifffahrtssicherheits-Untersuchungsbericht, ein Dokument, das ebenfalls erforderlich ist, um eine Erschließungslizenz in Grönland zu erhalten. Das Dokument behandelt unter anderem Schifffahrtssicherheitsprobleme, Schifffahrtsrouten, für den Transport zu verwendende Schiffe sowie eine Untersuchung der See- und Schifffahrtsbedingungen.

Zusätzliche Arbeiten zu Bodenschätzen werden die Auswahl der erneut zu prüfenden Kernproben sowie die Überprüfung der Bohrlochummantelungen aus der Untergrund- und Geologieprüfung umfassen. Die Standortuntersuchungen werden auch die Untersuchung des Bergwerkbereichs auf Zugänglichkeit vor der Produktion, die Nutzungsdauer der Bergbaugrube und der Gesteinslagerbereiche, die Standortwahl für die Infrastruktur und die Einrichtungen des Bergwerkbereichs sowie die Untersuchung der alternativen Tunnelzugänge beinhalten, ebenso wie eine allgemeine Untersuchung des gesamten Projektstandorts, um den Bergbauplan und andere Projekteinrichtungen aufeinander abzustimmen. Darüber hinaus wird eine Überprüfung der durch einen Glaziologen per Fernerkundung ermittelten Anpassungen durchgeführt, um die Gletscherablation seit den vorherigen Untersuchungen in den Jahren 2005 bis 2008 zu berücksichtigen und die zukünftigen Eisgrenzen gemäß den Schätzungen der GEUS-Studie für die zukünftige Gletscheränderung in Malmbjerg in den Jahren 2028-2048 zu berechnen.

Das geotechnische Engineering-Programm vor Ort wird bei der Aktualisierung der Planung der Infrastruktur sowie der Abfall- und Wassermanagementeinrichtungen für das Projekt helfen. Die Planung umfasst eine Bewertung der geologischen Risiken im Rohrleitungskorridor, Unterstützung bei der geotechnischen Beurteilung des Tunnels, Managementeinrichtungen für Aufbereitungsrückständen in der Noret-Bucht, die Überprüfung von Quellen für Betonzuschlagstoffe, die Wasserversorgung des Bergwerkstandorts, geotechnische Unterstützung für die Infrastruktur am Bergwerkstandort bezüglich der Fundamente für Brecher, SAG- und andere Mühlen, Lkw-Werkstatt, Unterstützung bei der Planung der Abraumhalde, die Verwaltung des Bergwerkstandorts, Infrastruktur für Wartung und Lagerhaltung sowie Unterstützung bei geotechnischen Aktualisierungen bezüglich des Tagebaus.

Arbeiten zum Erztransportsystem werden die Planung eines Korridors für die Erzrohrleitung von der Brecher- und Mahleinrichtungen am Bergwerkstandort zum Eindicker ergänzen. Eine weitere Rohrleitung wird für den Transport von Aufbereitungsrückständen vom Eindicker zur Anlage für Aufbereitungsrückstände an der Noret-Bucht geplant. Die Besichtigung vor Ort hilft bei der Validierung eines bevorzugten Tunnel- und überirdischen Rohrleitungskorridors für die Erzrohrleitung vom Bergwerkstandort zum Eindicker und hilft bei der Bestimmung von Umwelt- oder lokalen Einschränkungen, die einen Einfluss auf die Eindämmung haben können.

Erklärung der Qualifizierten Person

Jim Steel, BSc, MBA, P.Geo, der als "Qualifizierte Person" im Sinne von National Instrument 43-101 fungiert, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Über Greenland Resources Inc.

[Greenland Resources Inc.](#) ist ein berichtspflichtiger kanadischer Emittent, der von der Ontario Securities Commission beaufsichtigt wird und sich auf die Erschließung seines erstklassigen reinen Climax-Molybdänvorkommens im Zentralosten Grönlands konzentriert. Das Molybdänvorkommen von Malmbjerg hat gemessene und angezeigte Ressourcen von 247,1 Millionen Tonnen bei 0,180 % MoS₂ für 266 Millionen kg enthaltenem Molybdänmetall (RPA, 2018). Das Projekt profitiert von einer von Wardrop (jetzt Tetra Tech) erstellten Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2008, einer Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (SRK, 2007) sowie einer Konzeptstudie zur technischen Optimierung (DRA 2019) und verfügt über eine frühere Erschließungslizenz, die 2009 erteilt wurde. Das Unternehmen mit Sitz in Toronto wird von einem Managementteam geleitet, das eine umfangreiche Erfolgsbilanz in der

Bergbauindustrie und auf den Kapitalmärkten vorweisen kann. Weitere Details finden Sie auf unserer Website (www.greenlandresources.ca) sowie in unseren kanadischen aufsichtsrechtlichen Unterlagen zum Profil von Greenland Resources unter www.sedar.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ruben Shiffman, PhD, Executive Chairman, President
Keith Minty, P.Eng, MBA, Engineering and Project Management
Jim Steel, P.Geo, MBA, Exploration and Mining Geology
Nauja Bianco, M.Pol.Sci., Public and Community Relations
Gary Anstey, Investor Relations

Hauptsitz
Suite 1410, 181 University Av.
Toronto, Ontario, Kanada M5H 3M7
Telefon: +1 647 273 9913
Website: www.greenlandresources.ca

WICHTIGER HINWEIS: Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Aufsichtsbehörde hat die hierin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt. Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind zukunftsgerichtet und enthalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind im Sinne des Ausdrucks "forward-looking information" im "National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations" der Canadian Securities Administrators zu verstehen. Zukunftsgerichtete Aussagen bestehen nicht aus historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können anhand von Begriffen wie "glaubt", "antizipiert", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" identifiziert werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen Bezug nehmen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen aktuell zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören insbesondere der voraussichtliche Umfang des Angebots, der Angebotspreis, das voraussichtliche Abschlussdatum und der Abschluss des Angebots, die voraussichtliche Verwendung des Nettoerlöses aus dem Angebot, der Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen sowie die Absichten des Unternehmens in Bezug auf seine Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne und Aussagen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, gehören unter anderem: die Unfähigkeit, das Angebot zu den Bedingungen oder im vorgegebenen Zeitrahmen wie angekündigt oder überhaupt abzuschließen, sowie jene Risiken, die in den auf SEDAR eingereichten öffentlichen Dokumenten des Unternehmens aufgeführt sind. Auch wenn das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen dieser Pressemitteilung wiedergegebenen Annahmen und Faktoren angemessen sind, sollte man sich nicht über Gebühr auf solche Aussagen verlassen, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten. Außerdem kann nicht zugesichert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Pflicht, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, soweit dies nicht durch geltende Gesetze vorgeschrieben ist. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Aufsichtsbehörde hat die hierin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in einem Land erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich aller Wertpapiere in den USA. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (das "Gesetz von 1933") oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen US-Bundesstaaten registriert und dürfen nicht innerhalb der USA oder an oder für Rechnung oder zugunsten von US-Personen (gemäß der Definition in Regulation S des Gesetzes von 1933) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen

der einzelnen US-Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von diesen Registrierungsanforderungen vor.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78662--Greenland-Resources-startet-Feldprogramm-fuer-Machbarkeitsstudie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).